

## DENN DIESES LEBEN LEBST NUR DU

**REGIE** Douglas Wolfesperger

**BUCH** Douglas Wolfesperger

**MITWIRKENDE** Gabriel Hofmann, Claudi Halder, Elisabeth Metzger, Melina Huber, Dunja Wiesner, Eugen Alber, Stefan Müller u. a.

**LAND, JAHR** Deutschland 2025

**GENRE** Dokumentarfilm

**KINOSTART, VERLEIH** 16. April 2026, Wilder Süden



**SCHULUNTERRICHT** ab 10. Klasse

**ALTERSEMPFEHLUNG** ab 15 Jahre

**UNTERRICHTSFÄCHER** Ethik, Religion, Psychologie, Biologie, fächerübergreifend: Erziehung zur sexuellen Selbstbestimmung

**THEMEN** Transgender, Transition, Identität, Selbstfindung, LGBTQIA+, Transidentität, Inter\*, Intergeschlechtlichkeit, Diskriminierung, Gender/Geschlechterrollen, Queerfeindlichkeit, Religion, Coming Out, Mut, Ängste, Individuum (und Gesellschaft)

### INHALT

Dokumentarfilmer Douglas Wolfesperger hat vier Menschen am Bodensee begleitet. Sie erzählen von sozialen, psychischen, hormonellen und operativen Veränderungen durch ihre Transitionen und von ihrem Leben als trans\* und inter\* Personen im ländlichen Raum. In einem konservativen Umfeld, in dem Diskriminierung und Berührungsängste mit gelebter Vielfalt überwiegen, spüren sie das beengende Gefühl ausgegrenzt zu werden und nicht auffallen zu dürfen. Gabriel, Elisabeth, Melina und Dunja verfolgen trotzdem mutig und konsequent ihr Ziel, ihr eigenes Leben zu leben: Schließlich geht es darum, mit dem eigenen Selbst glücklich zu sein, und nicht darum, wie andere eine\*n sehen. Und außerdem gibt es Menschen, die sie mit echtem Interesse und aufrichtiger Unterstützung begleiten.

## DENN DIESES LEBEN LEBST NUR DU

### UMSETZUNG

Der beobachtende Dokumentarfilm verbindet Interviews und Szenen aus dem aktuellen Lebens- bzw. Arbeitsalltag, Unterstützung und Diskriminierung aus dem Umfeld sowie Rückblicke in die Vergangenheit. Ein Fokus liegt auf den körperlichen Veränderungen und ihren Paarbeziehungen mit vielen nahbaren Einblicken. Die Protagonist\*innen haben verschiedene Entscheidungen getroffen, ob und welche Operationen sie durchführen lassen, und beschreiben diese teils sehr konkret. Wo Bilder zu intensiv wären, sind auch diese Beschreibungen für das Publikum schon eine Herausforderung; Schmerzen und Leid werden nicht verschwiegen oder beschönigt. Der Film belehrt nicht, sondern schafft einen Diskussionsraum und erzählt unaufgeregt vom trans\* und inter\* Leben jenseits der Großstadt.



### ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Für das Verständnis des Films ist es wichtig, sich zunächst (ggf. auch schon vorab) mit der bestehenden Geschlechtervielfalt zu beschäftigen: Was beinhalten die Bezeichnungen Transgeschlechtlichkeit, Intergeschlechtlichkeit, Queer, LGBTQIA+ und Cisgeschlechtlichkeit? Die offenen Gespräche über Geschlechtsidentität und Sexualität im Film laden dazu ein, die zentrale Frage des Films auch im Unterricht zu behandeln: Was bedeutet es, wenn Menschen nicht mit ihrem bei der Geburt zugeschriebenen Geschlecht leben können und wollen? Eine Reihe von Fragen schließt sich an: Wie beschreiben die Protagonist\*innen ihre Entwicklung? Welche Formen der Diskriminierung und Vorurteile erleben sie und wie sind diese zu bewerten? Thematisiert werden kann auch, wie ihre Lebensrealität im Film über die Gesprächs- bzw. Interviewsituationen hinaus dargestellt wird: Wie funktioniert das Zusammenspiel von Selbstaussagen und filmischen Bildern ihres Alltags?

**INFORMATIONEN** <https://douglas-wolfsperger.de/denn-dieses-leben-lebst-nur-du/>

**LÄNGE, FORMAT** 83 Minuten, digital, Farbe

**FSK** ab 12 Jahre

**SPRACHFASSUNG** deutsche Originalfassung

**FESTIVAL** nominiert für den Granit – Hofer Dokumentarfilmpreis